



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 56 vom 23. Oktober 2013

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik**

**Vom 6. Februar 2013**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 16. September 2013 die vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 6. Februar 2013 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.), zuletzt geändert am 26. August 2013, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.), zuletzt geändert am 26. August 2013, und beschreiben die Module für den Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik.

## I. Ergänzende Bestimmungen

### Zu § 1

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 1: 3**

Die menschliche Arbeit in Organisationen stellt einen zentralen Faktor wirtschaftlichen Erfolgs dar. Dabei stellen wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen die Ressource Arbeitskraft selbst, das Personalmanagement und weitere Akteure wie Betriebsräte ständig vor neue Herausforderungen, die es zu bewältigen und zu gestalten gilt. Dies gilt gleichermaßen für gewinnorientierte Organisationen wie für NPO und öffentliche Institutionen.

Der Masterstudiengang verfolgt einen gestaltungsorientierten, interdisziplinären Ansatz, der verhaltenswissenschaftlich geprägt und empirisch fundiert ist. Er bezieht Interessen von und Konflikte zwischen Akteuren der Personalpolitik ausdrücklich mit ein. Grundlegende Fachrichtungen – Personalwirtschaftslehre, Organisationspsychologie und Arbeitsrecht – werden durch soziologische und volkswirtschaftliche Themenstellungen und Theorien flankiert.

Der Masterstudiengang zielt auf eine berufliche Tätigkeit mit dem Schwerpunkt Personal ab und schafft gleichzeitig die Grundlage für eine anschließende wissenschaftliche Qualifikation durch eine Promotion.

Dementsprechend verfolgt der Studiengang folgende Studienziele: Erstens werden umfassende Kenntnisse personalwirtschaftlicher Aufgaben, Probleme, Instrumente und Sichtweisen - ggf. in der exemplarischen Vertiefung - vermittelt. Zweitens werden Theorien unterschiedlicher Herkunft mit ihrem spezifischen Beitrag für personalpolitische Fragen reflektiert gehandhabt. Drittens werden methodische Kompetenzen von der Kenntnis, dem Einsatz bis hin zur kritischen Reflexion in der Erforschung personalwirtschaftlicher Fragestellungen vermittelt. Viertens werden durch Teamprojekte und Gruppendiskussionen soziale Kompetenzen gefördert.

Insgesamt wird angestrebt, dass die Absolventinnen und Absolventen langfristig über die Kompetenzen verfügen, selbstständig, mit Nutzung des interdisziplinären Forschungsstands und unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden einzeln und im Team personalwirtschaftliche Aufgaben fundiert und reflektiert zu handhaben.

##### **Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

**Zu § 3  
Studienfachberatung**

**Zu § 3 Absatz 1:**

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung zur Teilnahme an einer Studienfachberatung erfüllt.

**Zu § 4  
Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

**Zu § 4 Absätze 2:**

Der Aufbau des zweijährigen Masterstudiengangs Human Resource Management/ Personalpolitik folgt einer modularen Struktur und umfasst

- sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 Leistungspunkten. In den Pflichtmodulen werden Grundfragen des Human Resource Managements behandelt und ein Studienprojekt zur Personal und Organisationsforschung durchgeführt.
- sieben Wahlpflichtmodule, von denen vier im Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten absolviert werden müssen. Im Wahlpflichtbereich können die Studierenden aus verschiedenen Teilbereichen des Human Resource Management eigene Schwerpunkte setzen.
- einen Freien Wahlbereich im Umfang von 12 Leistungspunkten. Im Freien Wahlbereich können Module und Lehrveranstaltungen aus anderen Masterstudiengängen belegt werden. Auch können in dem Freien Wahlbereich die Wahlpflichtmodule aus dem Master Human Resource Management/ Personalpolitik eingebracht werden.

Weitere Bestandteile des Studienprogramms sind ein Pflichtpraktikum, für das 15 Leistungspunkte vergeben werden, für den Praktikumsbericht werden 3 Leistungspunkte vergeben, und die Masterarbeit im Umfang von 30 Leistungspunkten.

Das Pflichtpraktikum ist im Umfang von 10-12 Wochen im Aufgabenbereich des Human Resource Managements in einer Organisation zu absolvieren. Das Praktikum soll im dritten Semester absolviert werden. Eine Teilung ist möglich. Praktikumsstellen müssen zuvor von der Betreuerin bzw. von dem Betreuer genehmigt werden. Die Betreuung des Praktikums muss von einer Lehrperson erfolgen, die in dem Masterprogramm unterrichtet.

Folgende Abbildung zeigt die fachlichen Bereiche sowie den Studienverlaufsplan:

| 1. Semester   | 2. Semester  | 3. Semester  | 4. Semester  |
|---|--|--|--|
| <b>Pflichtmodul (6 LP)</b><br>Methoden der Personal- und Organisationsforschung | <b>Pflichtmodul (12 LP)</b><br>Studienprojekt zur Personal- und Organisationsforschung (2x 6 LP) |  | <b>Masterarbeit (30 LP)</b><br>Masterarbeit (6 Monate) |
| <b>Pflichtmodul (6 LP)</b><br>Organisationstheorie und -entwicklung             | <b>Pflichtmodul (3 LP)</b><br>HRM Colloquium   | <b>Pflichtmodul (6 LP)</b><br>Strategisches Personalmanagement |  |
|   | <b>Pflichtmodul (3 LP)</b><br>Masterwerkstatt  | <b>Pflichtpraktikum (18 LP)</b>                                |  |
| <b>Wahlpflichtbereich (24 LP)</b><br>4 Wahlpflichtmodule a 6 LP                 |  | Praktikum (15 LP)<br>Praktikumsbericht (3 LP)                  |  |
| <b>Freier Wahlbereich (12 LP)</b><br>2 Wahlmodule a 6 LP                        |  |  |  |
| <b>GESAMT</b><br>30 LP  | <b>GESAMT</b><br>30 LP   | <b>GESAMT</b><br>30 LP   |  |

**Zu § 4 Absatz 5:**

Der Masterstudiengang kann im Status der bzw. des Teilzeitstudierenden absolviert werden.

Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende oder Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben in der Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg in der jeweils geltenden Fassung.

Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus vor Ende des Semesters, in dem der Teilzeitstatus genehmigt wurde, der Prüfungsstelle mitteilen (Genehmigungs-bescheid des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

Für Teilzeitstudierende wird im Rahmen einer Studienfachberatung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ein individueller Studienplan erstellt.

**Zu § 5**

**Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Die konkrete Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Zu § 5 Absatz 4:**

Den Studierenden wird dringend empfohlen, in den Lehrveranstaltungen regelmäßig anwesend zu sein.

In den folgenden Modulen gilt Anwesenheitspflicht:

- Studienprojekt zur Personal- und Organisationsforschung,
- HRM Colloquium,
- Masterwerkstatt,
- Praxis der Personalarbeit.

Die jeweiligen Lehrenden können von der vorgesehenen Anwesenheitspflicht absehen. Dies ist zu Beginn des Semesters anzukündigen.

**Zu § 13**

**Studienleistungen und Modulprüfungen**

**Zu § 13 Absatz 1:**

Sollte eine Modulbeschreibung die Erbringung von Studienleistungen vorsehen, können diese Voraussetzung für eine Modulprüfung sein. Näheres ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

In den Lehrveranstaltungen können folgende Studienleistungen verlangt werden: Zu- bzw. Nacharbeit des Stoffes in Form von kurzen Essays und Übungsaufgaben sowie das Halten von Kurzreferaten zum Erlernen wissenschaftlicher Diskussionsfähigkeit. Art und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Zu § 13 Absatz 4:**

**Praktikumsbericht**

Über das Praktikum ist ein Bericht im Umfang von mindestens 20 und höchstens 25 Seiten (40.000-45.000 Zeichen) anzufertigen. Der Bericht muss neben der Beschreibung der Praktikumsstelle und der ausgeübten Tätigkeit eine reflektierende Bewertung der eigenen Tätigkeit enthalten und spätestens einen Monat nach Beendigung des Praktikums abgegeben werden. Die Betreuung des Praktikums und die

Abnahme des Praktikumsberichts muss von einer Lehrperson erfolgen, die in dem Masterprogramm unterrichtet.

**Zu § 13 Absatz 5:**

Die Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch. Näheres regeln die Modulbeschreibungen.

**Zu § 14  
Masterarbeit**

**Zu § 14 Absatz 2:**

Voraussetzung für die Zulassung der Masterarbeit ist die zuvor erfolgte fristgerechte Abgabe der letzten geforderten Teilprüfungsleistung des Studienprojekts zur Personal- und Organisationsforschung.

**Zu § 14 Absatz 6 Satz 2 :**

Die Masterarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst. Der die Arbeit betreuende Prüfer bzw. die betreuende Prüferin legt in Absprache mit dem bzw. der Studierenden bei der Themenausgabe die Sprache der Masterarbeit fest. Ein Wechsel der Sprache innerhalb einer Arbeit ist nicht zulässig.

**Zu § 14 Absatz 7:**

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.  
Der Umfang der Masterarbeit soll ca. 80 Textseiten (etwa 160.000 Zeichen) betragen. Abweichungen sind mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin abzustimmen.  
Die Masterarbeit hat einen Leistungsumfang von 30 ECTS. Sie soll in der Regel im 4. Fachsemester geschrieben werden.

**Zu § 15  
Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Setzt sich die Note der Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, so bildet sich die Modulnote als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilprüfungsleistungen. Näheres regeln die Modulbeschreibungen.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:**

Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich als das mittels Leistungspunkten gewichtete Mittel der Modulnoten. Wurden im freien Wahlbereich neben Modulen auch einzelne Lehrveranstaltungen belegt, gehen diese ebenfalls mittels der Leistungspunkte gewichtet in die Gesamtnote ein.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:**

Zu § 15 Absatz 1:

Folgende Module werden nicht benotet, sondern nur als „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet:

- das HRM Colloquium
- die Masterwerkstatt
- Praxis der Personalarbeit
- das Pflichtpraktikum und der Praktikumsbericht

## II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang Human Resource Management/Personalpolitik besteht aus folgenden Modulen:

### Pflichtmodule

|   |   |
|---|---|
| <b>Modul: HRM_PM1</b><br>Modultyp: Pflichtmodul<br>Titel: Methoden der Personal- und Organisationsforschung |   |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Die Studierenden sollen eine solide Kenntnis grundlegender Methoden der empirischen Organisations- und Personalforschung erwerben. Über die Kenntnis von Verfahren hinaus wird auch ein kritisches Bewusstsein bzgl. der Anwendung von Methoden vermittelt, wenn es etwa um das Verhältnis von Theorie und Praxis oder um den Einsatz von qualitativen bzw. quantitativen Methoden geht. Die Studierenden werden durch diese Kenntnisse befähigt, einen methodisch reflektierten Beitrag in dem obligatorischen Projekt im Masterprogramm zu leisten. Darüber hinaus stellen diese Kenntnisse eine wichtige Basis für die Lektüre wissenschaftlicher Literatur sowie für empirisch fundierte Abschlussarbeiten dar. Die Schulung eines erfahrungswissenschaftlichen Hintergrunds erlaubt zudem den methodisch bewussten Umgang mit praktischen Fragestellungen der Personalarbeit wie etwa die Entwicklung eines Auswahlverfahrens im beruflichen Alltag. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)<br>Vortrag mit Diskussion, Übungen, evtl. Gastvorträge  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine   |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                                      | Art:<br>Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung. Die konkrete Prüfungsart und ggf. Art und Anzahl von Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.   |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Dies wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.   |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>   | -   |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte   |
| <b>Modultyp:</b>  | Pflichtmodul  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b> | Es wird empfohlen, das Modul im 1. Semester zu belegen. |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>        | Jährlich im Sommersemester                              |
| <b>Dauer:</b>                          | 1 Semester  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modul: HRM_PM2</b><br>Modultyp: Pflichtmodul<br>Titel: Organisationstheorie und -entwicklung |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Organisationstheorien und ihre gestalterischen Implikationen zu geben. Die Studierenden sollen in der Lage versetzt werden, sich eine fundierte und kritisch-reflektierte Position zum Themenfeld der Organisation und ihrer Gestaltungsparameter zu erwerben. Der Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Theorien und Konzepten kommt eine herausragende Bedeutung zu. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                          | Art:<br>Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                             | Die Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>  | Pflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>  | Es wird empfohlen, das Modul im 1. Semester zu belegen.  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>   | Jährlich im Sommersemester   |
| <b>Dauer:</b>   | 1 Semester   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Modul: HRM_PM3</b><br>Modultyp: Pflichtmodul<br>Titel: Studienprojekt zur Personal- und Organisationsforschung |   |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Im Projekt sollen sich die Studierenden aus einer interdisziplinären Perspektive vertieft mit einem personalpolitischen Themenfeld befassen. Sie sollen im Rahmen des Themenfelds eine spezielle Fragestellung entwickeln und den Stand der Forschung dazu aufarbeiten. Ziel ist die Durchführung eines kleinen empirischen Projekts, aus dem zum einen Handlungsempfehlungen für die betriebliche Praxis abgeleitet und zum anderen wissenschaftliche Erkenntnisse generiert werden sollen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, sich in einem Dreier- bis Fünfer-Team konstruktiv einzubringen. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul läuft über zwei Semester. In jedem Semester ist ein Seminar (je 4 SWS, je 6 Leistungspunkte) zu belegen, insgesamt 8 SWS.</li> <li>• Input der Dozenten/Dozentinnen mit Diskussion.</li> <li>• Werkstattarbeit: Diskussion des erhobenen Materials, der Auswertungsstrategien, der Ergebnisse</li> <li>• Ggf. Gastvorträge von Experten/Expertinnen zum Rahmenthema und/oder zu Methoden</li> </ul>  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine   |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>  | Art:<br>Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart und Teilprüfungsleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht)  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.   |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>   | Die Gewichtung der Teilprüfungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 12 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>  | Pflichtmodul  |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>  | Das Modul ist im 2. und 3. Semester zu belegen.   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>   | Das Modul beginnt jeweils zum Wintersemester  |
| <b>Dauer:</b>   | 2 Semester  |



|  |  |
|--|--|
| <b>Modul: HRM_PM4</b><br>Modultyp: Pflichtmodul<br>Titel: Strategisches Personalmanagement |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>   | Die Studierenden sollen ein Verständnis für die strategische Seite des HRM entwickeln. Hierzu werden nicht nur klassische strategische Konzeptionen vorgestellt und erörtert, sondern darüber hinaus werden auch Erkenntnisse aus benachbarten Wissensgebieten wie der Arbeitsmarkttheorie erschlossen. So wird eine kritisch reflektierte und fundierte Position zum Themenfeld Strategisches Personalmanagement aus interdisziplinärer Sicht erworben. Die Studierenden sind damit in der Lage, verschiedene Fassetten ihres Studiums des HRM sinnvoll einzubetten. Zudem werden sie so befähigt, auch im beruflichen Kontext die strategische Dimension der Personalarbeit zu erkennen. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                     | Art:<br>Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung.<br>Die konkrete Prüfungsart und ggf. Art und Anzahl von Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.   |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>  | Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Dies wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben  |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>   | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                        | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>   | Pflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>   | Es wird empfohlen, das Modul im 3. Semester zu belegen   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | Jährlich im Sommersemester   |
| <b>Dauer:</b>  | 1 Semester   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modul: HRM_PM5</b><br>Modultyp: Pflichtmodul<br>Titel: HRM Colloquium |   |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>                                       | Anhand aktueller Beispiele sollen die Studierenden den Umgang mit praktischen und wissenschaftlichen Problemen des Human Resource Management kennen lernen und einen selbstständigen Umgang mit diesen einüben. Neben den aktuellen Inhalten selbst liegt der Fokus zum einen in einer interdisziplinär orientierten Denk- und Arbeitsweise (Problemstellungen orientieren sich nicht an disziplinären Grenzen.). Zum anderen bietet das Colloquium eine Schnittstelle von Theorie und Praxis.  |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | In dem Colloquium (2 SWS) besteht neben Vorträgen Raum für Diskussionen mit Praktikerinnen und Praktikern und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die die problembezogene und selbstständige Arbeits- und Denkweise fördern. Die Verknüpfung von (praktischen) Problemen und Forschungsstand wird durch die Lektüre einschlägiger wissenschaftlicher Literatur gefördert. Durch die aktive Beteiligung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Vorstellung von Texten wird ein ergebnisorientiertes Arbeitsverhalten unterstützt. |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                                 | Keine   |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>   | Art:<br>Keine.<br>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls setzt die regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht) sowie die Erbringung von Studienleistungen voraus. Die Art der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.<br>Das Modul ist unbenotet.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>                            | -   |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | -   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>   | -   |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>      | -   |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | 3 Leistungspunkte   |
| <b>Modultyp:</b>   | Pflichtmodul  |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>                                   | Es wird empfohlen, das Modul im 2. Semester zu belegen  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | Jährlich im Wintersemester  |
| <b>Dauer:</b>  | 1 Semester  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modul: HRM_PM6</b><br>Modultyp: Pflichtmodul<br>Titel: Masterwerkstatt |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage sein, ein selbst gewähltes Thema des HRM für ihre zukünftige Masterarbeit zu entwickeln. Zu diesem Zweck stellen die aktuell mit ihrer Masterarbeit beschäftigten Studierenden des vierten Semesters Fragestellungen, methodische Vorgehensweisen und Teilergebnisse ihrer Arbeit vor. Zudem sollen die Studierenden Moderationserfahrung sammeln, indem sie eine Werkstatt leiten und moderieren. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Colloquium (2 SWS)</li> <li>• Präsentation der Studierenden</li> <li>• Werkstattarbeit: Diskussion offener Fragen oder methodischer Probleme, Austausch über Akquise- und Recherchemöglichkeiten, theoretische Ansätze etc.</li> </ul>  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                                  | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>    | Art:<br>Keine.<br>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls setzt die regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht) sowie die Erbringung von Studienleistungen voraus. Die Art der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.<br>Das Modul ist unbenotet.   |
| <b>Studiensemester</b>  | -  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>                             | -  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | -  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | -  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>       | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 3 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>  | Pflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>                                    | Es wird empfohlen, das Modul im 2. Semester zu belegen   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>   | Jährlich im Wintersemester   |
| <b>Dauer:</b>   | 1 Semester   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modul: HRM_WPa</b><br>Modultyp: Wahlpflichtmodul<br>Titel: Organizational Behavior and Leadership |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>   | Die Studierenden sollen einen Überblick über das Fach Organizational Behavior (OB) / Leadership erhalten. Hierzu gehören u. a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Verständnis für die Geschichte und Forschungsmethoden,</li> <li>• die Kenntnis ausgewählter Konstrukte auf der Ebene von Aufgabe, Individuum, Gruppe oder Organisation,</li> <li>• die Fähigkeit, typische Studien des OB kritisch reflektieren zu können,</li> <li>• vertiefte Kenntnis der Thematik Führung und Zusammenarbeit.</li> </ul> |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                               | Art:<br>Hausarbeit oder Referat mit Verschriftlichung.<br>Die konkrete Prüfungsart und ggf. Art und Anzahl von Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.   |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>  | Studienleistungen können als Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung verlangt werden. Dies wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben  |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | Deutsch oder Englisch.<br>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>   | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                                  | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>   | Wahlpflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>   | Das Modul kann im 1. oder 3. Semester belegt werden.   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | Jährlich im Sommersemester   |
| <b>Dauer:</b>  | 1 Semester   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modul: HRM_WPb</b><br>Modultyp: Wahlpflichtmodul<br>Titel: Managing Diversity |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>   | Die Studierenden sollen mit verschiedenen Ansätzen von Managing Diversity vertraut gemacht werden. Zudem sollen sie den Prozess der Implementierung eines solchen Konzepts in Unternehmen lernen. Sie sollen verschiedene Studien zu Managing Diversity kennenlernen, die Kosten und Nutzen sowie verschiedene Erfolgsfaktoren untersuchen. Zudem werden einige Praxisbeispiele vorgestellt, mit deren Hilfe Umsetzungsschritte und –probleme erfasst werden. Schließlich sollen die Studierenden in der Lage sein, die Strategie des Managing Diversity kritisch zu bewerten. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | Seminar (3 SWS) mit Input des/der Dozenten/Dozentin.<br>Präsentationen der Studierenden<br>Gastvorträge von Praktikerinnen und Praktikern  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>           | Art:<br>Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>                                    | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>   | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>              | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>   | Wahlpflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>   | Das Modul kann im 1. oder 3. Semester belegt werden  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | Jährlich im Sommersemester   |
| <b>Dauer:</b>  | 1 Semester   |



|   |  |
|---|--|
| <b>Modul: HRM_WPc</b><br>Modultyp: Wahlpflichtmodul<br>Titel: Vertiefung Arbeitsrecht |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | <p>In dem Modul werden vertiefende Kenntnisse zu unterschiedlichen aktuellen Themen des Arbeitsrechts vermittelt.</p> <p>Das Angebot an verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Moduls ermöglicht es den Studierenden, individuelle Schwerpunkte in verschiedenen Bereichen des Arbeitsrechts zu setzen.</p> <p>Je nach Angebot können dies sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus dem Individualarbeitsrecht:<br/>Arbeitsvertragsgestaltung und Beschäftigungspolitik:<br/>Die Studierenden sollen in die Lage gesetzt werden, die verschiedenen (atypischen) Beschäftigungsformen zu erkennen und Ihre Vorzüge und Nachteile einschätzen zu können. Zugleich sollen die Lernenden in die Lage versetzt werden arbeitsvertragliche Regelungen richtig werten zu können.</li> <li>• aus dem kollektiven Arbeitsrecht:<br/>Betriebliche Mitbestimmung des Betriebsverfassungsrechts<br/>Zentrale Aspekte des Tarifvertragsrechts, die für die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis bedeutsam sind.</li> </ul> |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Die Veranstaltung wird als seminaristischer Unterricht angeboten (3 SWS Seminar mit Vorlesungs- und Übungsanteilen). Die Studierenden bekommen zunächst die entsprechenden Grundkenntnisse vermittelt und müssen dann entweder für Rechtsfälle aus der Praxis Lösungsvorschläge entwickeln oder praxisrelevante aktuelle arbeitsrechtliche Probleme gestalterisch aufarbeiten.   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                | Art:<br>In der Regel Referat<br>Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | 30 min (pro Referat), bei anderen Prüfungsformen werden Dauer und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben   |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                   | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>  | Wahlpflichtmodul   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b> | Das Modul kann im 1., 2. oder 3. Semester belegt werden. |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>        | Das Modul wird mind. 1x jährlich angeboten               |
| <b>Dauer:</b>                          | 1 Semester   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modul: HRM_WPd</b><br>Modultyp: Wahlpflichtmodul<br>Titel: Internationales Organisations- und Personalmanagement |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Die Studierenden erkennen die Bedeutung, Problemstellungen, Aufgaben und Lösungsansätze des internationalen Organisations- und Personalmanagements. Die Studierenden lernen diesbezüglich typische Fragestellungen kennen. Sie werden in die Lage versetzt, hierauf bezogene theoretische Ansätze und Instrumente kritisch zu beurteilen und zielführend einzusetzen. Der Lernfortschritt der Studierenden soll durch begleitende e-Learning-Maßnahmen, wie z. B. computerbasierte Selbsttests und Online-Gruppenarbeit unterstützt werden.  |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Seminar (3 SWS)<br>Wesentliche Veranstaltungsinhalte werden zusammen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Es soll ein frühzeitiges Heranführen an den wissenschaftlichen Diskurs erfolgen und die Studierenden sollen dazu ermutigt werden, erlernte Analyse-kompetenzen auf neue Problemstellungen anzuwenden. Neben Gruppenarbeiten, Präsentationen und Diskussionen werden computerbasierte Selbsttests in die Veranstaltung integriert, um den Lernfortschritt der Studierenden auf unterschiedlichen Ebenen zu unterstützen. |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>  | Art:<br>Klausur oder Referat mit Verschriftlichung<br>Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | Klausur: 180 min.<br>Referat mit Verschriftlichung: 15 min. Referat und 5-7 Seiten Verschriftlichung   |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>   | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte  |



|  |   |
|--|---|
| <b>Modultyp:</b>                       | Wahlpflichtmodul  |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b> | Es wird empfohlen, das Modul im 1. Semester zu belegen. |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>        | Jährlich im Sommersemester                              |
| <b>Dauer:</b>                          | 1 Semester  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modul: HRM_WPe</b><br>Modultyp: Wahlpflichtmodul<br>Titel: Aktuelle Themen und Instrumente des HRM |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ausgewählte Handlungsfelder und Instrumente des Human Resource Managements beispielhaft vertieft kennengelernt haben.<br>Je nach Angebot können dies sein: Personalauswahl, Personalbeurteilung, Personalentwicklung, Vergütung, Personalcontrolling, Gesundheitsmanagement. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Seminar (3 SWS)<br>Lehr- und Lernformen hängen von der jeweiligen Ausrichtung der Veranstaltung ab.  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                                | Art:<br>Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen sowie die konkrete Prüfungsart werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                                   | -  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>  | Wahlpflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>  | Das Modul kann im 1.-3. Semester belegt werden.  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>   | Das Modul wird mind. 1x jährlich angeboten   |
| <b>Dauer:</b>   | 1 Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modul: HRM_WPf</b><br>Modultyp: Wahlpflichtmodul<br>Titel: Praxis der Personalarbeit |   |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | In den Veranstaltungen dieses Moduls steht im Vordergrund, dass die Studierenden sich in praktischen Übungen zu Personalfragen und Personalentscheidungen selbst erproben, Kenntnisse und Fähigkeiten an praktischen Beispielen, Simulationen und Fallstudien entwickeln und Schlüsselqualifikationen auf dem jeweiligen Themenfeld erwerben. Sie sollen in die Lage versetzt werden, diese Schlüsselqualifikationen in der Praxis adäquat einzusetzen und die erworbenen Kompetenzen weiterentwickeln zu können. |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Das Modul umfasst zwei Seminare (je 2 SWS, je 3 Leistungspunkte), insgesamt 4 SWS.<br>An Lehr- und Lernformen kommen praktische Übungen, Simulationen und Fallstudien zum Einsatz.  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine   |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                  | Art:<br>Keine.<br>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls setzt die regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht) sowie die Erbringung von Studienleistungen voraus. Die Art der Studienleistungen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.<br>Das Modul ist unbenotet.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | -   |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | -   |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | -   |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                     | -   |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte   |
| <b>Modultyp:</b>  | Wahlpflichtmodul  |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>  | Das Modul kann im 1., 2. oder 3. Semester belegt werden.  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>   | Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden semesterweise angeboten   |
| <b>Dauer:</b>   | Je nach Angebot und Wahl kann das Modul nach einem Semester abgeschlossen oder über zwei Semester belegt werden.  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modul: Fund1</b>   |  |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul  |  |
| Titel: Introduction to CSR: Grundlagen und aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Unternehmensethik |  |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>  | Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu geben und sie für ethische Fragestellungen im internationalen Wettbewerb zu sensibilisieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden und selbstständig das ethische Verhalten von internationalen Unternehmen zu reflektieren.<br>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fähigkeit, die Notwendigkeit einer ethischen Reflexion in der Ökonomie zu verstehen und zu begründen;</li> <li>• die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten im Hinblick auf die Handhabung ethischer Dilemmata weiterzuentwickeln;</li> <li>• die Fähigkeit, unterschiedliche normative Sichtweisen systematisch auf deren moralische Geltung hin zu untersuchen;</li> <li>• die Anwendung bestimmter ethischer Prinzipien auf moralische Konfliktfälle.</li> </ul> |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>  | Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>                              | Art:<br>Klausur  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>   | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>   | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>  | Mindestens 60 Minuten  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>                                 | Keine  |
| <b>Leistungspunkte:</b>   | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>  | Wahlpflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>  | Es wird empfohlen, das Modul im 2. Semester zu belegen.  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>   | Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.  |
| <b>Dauer:</b>   | 1 Semester   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modul: -</b><br>Modultyp: freies Wahlpflichtmodul<br>Titel: Wahlbereich |   |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>   | Vertiefung von Fachwissen und / oder Methodenkenntnissen gemäß der Interessen der Studierenden.   |
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                                   | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b>     | Art:<br>Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Studiensemester</b>   | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>                              | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>   | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>        | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | Im Wahlbereich sind 12 Leistungspunkte zu erzielen, z.B. durch den Besuch von zwei Modulen à 6 Leistungspunkte  |
| <b>Modultyp:</b>   | Freier Wahlbereich<br>Insgesamt sind 12 Leistungspunkte zu erzielen, um den Bereich abzuschließen.  |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>                                     | Die Module können im 1., 2. und/oder 3. Semester belegt werden.   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | semesterweise   |
| <b>Dauer:</b>  | Abhängig von der Wahl der Module  |
| <b>Modul: HRM_Praktikum</b><br>Modultyp: -<br>Titel: Praktikum             |   |
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b>   | Ziel des Praktikums, das in einer Personalabteilung eines Unternehmens absolviert werden soll, ist es, das Masterprogramm durch anwendungsorientierte Praxis zu ergänzen. Die Studierenden zeigen in dem einzureichenden Praktikumsbericht, dass sie in der Lage sind, aus der Praxis herangetragene Fragestellungen mittels wissenschaftlicher Vorgehensweise zu lösen.<br>Das Praktikum soll die Studierenden bei der beruflichen Orientierung unterstützen und zur Vertiefung bestimmter Fragestellungen im Verlauf des Studiums motivieren. |

|  |  |
|--|--|
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | Das Praktikum soll 10-12 Vollzeitarbeitswochen (400-480 Arbeitsstunden) umfassen. Hierfür werden 15 Leistungspunkte vergeben. Für den Praktikumsbericht werden 3 Leistungspunkte vergeben. |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                               | Keine  |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b> | Art:<br>Praktikumsbericht<br>Das Modul ist unbenotet.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>                          | Keine  |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | Deutsch  |
| <b>Dauer/Umfang:</b>   | 20-25 Seiten (40.000-45.000 Zeichen) Der Bericht ist spätestens einen Monat nach Beendigung des Praktikums abzugeben.  |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>    | Praktikum und Praktikumsbericht werden nicht benotet.  |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | 18 Leistungspunkte   |
| <b>Modultyp:</b>   | Pflichtmodul   |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>                                 | Das Praktikum sollte im 3. Semester absolviert werden.   |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | -  |
| <b>Dauer:</b>  | 10-12 Wochen   |

**Modul: Abschlussmodul**

Modultyp: Masterarbeit

Titel: Masterarbeit

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> | Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Kandidat, bzw. die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Frist ein bestimmtes Problem aus dem Arbeitsbereich des Studiengangs HRM selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.<br>Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit ist zentraler Bestandteil des Studiums an einer Universität. Es werden hohe Anforderungen an Form und Inhalt gestellt. Es ist das Ziel, dass alle Studierenden am Ende der Bearbeitungszeit über ein solides methodisches Gerüst und inhaltliches Wissen verfügen, das ihnen einen erfolgreichen Abschluss ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht. Das Erlernen methodischer Grundkenntnisse ist nicht nur bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten hilfreich, sondern stellt auch in der beruflichen Praxis einen Vorteil für unsere Studierenden dar. |
|------------------------------------|--|

|  |   |
|--|---|
| <b>Didaktisches Konzept:</b>   | Masterabschlussarbeit: Betreuung und Anleitung selbstständiger Arbeit, regelmäßige Besprechungen mit dem Betreuer/ der Betreuerin. Erwünscht ist die Präsentation der Ergebnisse in der Masterwerkstatt.                                    |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                               | Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist die zuvor erfolgte fristgerechte Abgabe der letzten geforderten Teilprüfungsleistung des Studienprojekts zur Personal- und Organisationsforschung.                                     |
| <b>Rahmenvorgaben für die Modulprüfung (ggf. inkl. Teilprüfungen):</b> | Art:<br>sechsmonatige Masterarbeit  |
| <b>Studiensemester</b>   | Voraussetzung ist die zuvor erfolgte fristgerechte Abgabe der letzten geforderten Teilprüfungsleistung des Studienprojekts zur Personal- und Organisationsforschung.  |
| <b>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung:</b>                          | Deutsch oder Englisch.  |
| <b>Prüfungssprache:</b>  | Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.<br>Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel ca. 80 Textseiten (etwa 160.000 Zeichen) betragen. Abweichungen sind mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin abzustimmen. |
| <b>ggf. Gewichtung der Teilprüfungen bei der Modulnotenbildung:</b>    | -   |
| <b>Leistungspunkte:</b>  | 30 Leistungspunkte.   |
| <b>Modultyp:</b>   | Pflichtmodul  |
| <b>Studien- bzw. Referenzsemester:</b>                                 | Es wird empfohlen, das Modul im vierten Semester zu belegen.  |
| <b>Häufigkeit des Angebots:</b>  | fortlaufend   |
| <b>Dauer:</b>  | Ein Semester  |

Ausführlichere Beschreibungen der einzelnen Module sind der Darstellung in einem Modulhandbuch vorbehalten.

### **Zu § 23 Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester 2014 aufnehmen.

Hamburg, den 16. September 2013  
**Universität Hamburg**